

Lenzing Aktiengesellschaft
Werkstraße 2
4860 Lenzing, Österreich
www.lenzing.com

Tel.: +852 3718 5675
E-Mail r.ng@lenzing.com

Datum 9. Mai 2023

Lenzing feiert 40 Jahre Exzellenz mit LENZING™ biobasierter Essigsäure

- Die strategische Zusammenarbeit mit den langjährigen Partnern Evonik und Speyer & Grund führt zu mehr Nachhaltigkeit und einer besseren Kreislaufwirtschaft
- Lenzing führt zu ihrem Jubiläum auf der Chemspec Europe 2023 die neue CO₂-neutrale LENZING™ biobasierte Essigsäure ein
- Der Neuzuwachs zum Bioraffinerie-Produktportfolio von LENZING™ zielt darauf ab, den CO₂-Fußabdruck in etlichen Sektoren zu reduzieren und unterstreicht die Führungsposition von Lenzing am Markt für biobasierte Essigsäure

Lenzing – Die Lenzing Gruppe, weltweit führender Anbieter von Spezialfasern für die Textil- und Vliesstoffindustrien, feiert das 40-jährige Bestehen ihrer Bioraffinerie- und Co-Produkt-Marke LENZING™ biobasierte Essigsäure. Eingeführt wurde das Produkt am 4. Mai 1983 und hat sich seither zu einem der führenden und beliebtesten Anbieter für biobasierte Essigsäure entwickelt.

In den vergangenen 40 Jahren konnte LENZING™ biobasierte Essigsäure, deren CO₂-Fußabdruck 85 Prozent geringer ausfällt als der von Essigsäure fossilen Ursprungs, das Vertrauen und die Unterstützung ihrer Kunden weiter ausbauen. Das Spezialchemieunternehmen Evonik sowie die Speyer & Grund Unternehmensgruppe nutzen seit 1983 LENZING™ biobasierte Essigsäure bei der Herstellung ihrer Produkte. Während der COVID-19-Pandemie bestand in der Hygieneindustrie zudem eine hohe Nachfrage nach LENZING™ biobasierter Essigsäure als Allzweckreiniger in herkömmlichen und grünen Produkten.

„Es ist gut fürs Geschäft und einfach sinnvoll, nachhaltige Prozesse zu bevorzugen und erneuerbare Rohstoffe zu nutzen. Das zeigt sich ganz klar in unserer erfolgreichen Partnerschaft mit Lenzing in den letzten 40 Jahren“, so **Dr. Josef Miklautsch, Managing Director bei Evonik Peroxid GmbH**. „Auch wenn 1983 vielleicht Effizienz und Versorgungssicherheit im Vordergrund standen, sind wir uns heute noch deutlicher bewusst, dass die Ressourcen endlich sind, und daher bemühen wir uns um Nachhaltigkeit in unserer gesamten Wertschöpfungskette“, fügt er hinzu.

„Die Speyer & Grund Unternehmensgruppe mit ihrer Tochtergesellschaft SABA GmbH in Österreich sind außerordentlich stolz auf ihre 40-jährige Partnerschaft mit Lenzing, die auf gegenseitigem Vertrauen und

einem gemeinsamen Bestreben nach Nachhaltigkeit aufbaut“, so **Axel Rosener, Managing Director, Speyer & Grund GmbH & Co. KG**. „LENZING™ biobasierte Essigsäure ist seit 1983 ein wichtiger Bestandteil unserer Surig-Essigessenz und wir freuen uns darauf, eine noch stärkere und engere Partnerschaft mit Lenzing und gemeinsam eine nachhaltigere Lieferkette aufzubauen.“

Wegbereiter für eine CO₂-neutrale Zukunft im Bioraffineriesegment mit einem neuen Angebot

Zur Feier dieses wichtigen Anlasses führt Lenzing ihre erste CO₂-neutrale LENZING™ biobasierte Essigsäure ein, um den wachsenden Nachhaltigkeitsanforderungen der Industrien gerecht zu werden, die derzeit noch auf Materialien fossilen Ursprungs zurückgreifen. So wie die herkömmliche LENZING™ biobasierte Essigsäure wird auch die CO₂-neutrale LENZING™ biobasierte Essigsäure aus nachhaltig bezogenem Buchenholz hergestellt, das als universeller Ersatz für nicht nachhaltige Rohstoffe wie Rohöl dient. Indem wir die Emissionen während der Produktionsprozesse berechnen, reduzieren und kompensieren, wird diese Erweiterung eine nachhaltigere Lieferkette mit hochfunktionalen Produkten für verschiedene Branchen schaffen. Von nun an können die Kunden von Lenzing aus der Lebensmittel-, Pharma-, Kosmetik-, Chemie- und Textilindustrie zwischen CO₂-neutralen Essigsäureprodukten und solchen mit reduziertem CO₂-Fußabdruck wählen.

„Seit 40 Jahren ist LENZING™ biobasierte Essigsäure eines der wichtigsten Produkte von Lenzing im Bioraffineriesegment und erfreut sich bei Kunden in den unterschiedlichsten Segmenten großer Beliebtheit und großen Vertrauens. Es ist uns eine große Ehre, dass unsere langjährigen Kunden und Partner Evonik und Speyer & Grund diesen wichtigen Meilenstein mit uns feiern, während wir durch anhaltende Produktinnovationen Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft vorantreiben“, so **Dipl.-Ing. Elisabeth Stanger (MBA), Senior Director Biorefinery & CoProducts, Lenzing Group**. „Durch die Aufnahme der CO₂-neutralen LENZING™ biobasierten Essigsäure in unser Portfolio bieten wir eine weitere nachhaltige Alternative zu Materialien fossilen Ursprungs mit einem gänzlich neutralen CO₂-Fußabdruck und kommen unserem Netto-Null-Ziel bis 2050 einen Schritt näher“, fügt sie hinzu.

Förderung der Kreislaufwirtschaft und der CO₂-Neutralität durch einen effizienten Umgang mit wertvollen Ressourcen

Durch das Bioraffineriekonzept von Lenzing wird sichergestellt, dass 100 Prozent der Holzbestandteile zur Herstellung von Zellstoff für die botanischen Fasern von Lenzing, Bioraffinerieprodukten sowie Bioenergie verwendet werden. Letztere versorgt die Anlagen von Lenzing mit Strom. Dadurch sind die Bioraffineriestandorte von Lenzing fast gänzlich energieautark und somit so kohlenstoffneutral wie möglich. Im Interesse eines geringen CO₂-Fußabdrucks wird für den Transport der Bioraffinerieprodukte von LENZING™ vorzugsweise der Schienenverkehr genutzt, wobei in Regionen, in denen kein Transport auf Schienen möglich ist, auf Lkw zurückgegriffen wird.

Gemeinsam mit ClimatePartner, einem weltweit führenden Unternehmen in der Konzeption, Entwicklung und Umsetzung von Klimaschutzprogrammen für Unternehmen, ist Lenzing bestrebt, ihre Netto-CO₂-Emissionen durch eine höhere Produktionseffizienz, den Einsatz erneuerbarer Energiequellen, kohlenstoffarmer Materialien und die engagierte Unterstützung eines externen naturbasierten CO₂-Abbauprojekts auf Null zu reduzieren. Um die verbleibenden CO₂-Emissionen, die sich nicht reduzieren lassen, zu kompensieren, arbeitet Lenzing beispielsweise mit ClimatePartner zusammen, um in einer Keramikfabrik in Kitambar im Nordosten Brasiliens den Wechsel zu Biomasse als Energieträger zu unterstützen und zu finanzieren. Durch den Einsatz von natürlichen Abfallprodukten wie Kokosnussschalen als erneuerbare Biomasse für die Energieerzeugung kann die Fabrik klimafreundlicher Dachziegel herstellen und gleichzeitig CO₂-Emissionen einsparen. Doch das Projekt hilft nicht nur beim Brennstoffwechsel, sondern auch bei der Reduzierung der Entwaldungsrate in Brasilien und der Vermeidung von Methanausstoß, der beim unkontrollierten Verrotten von Biomasse entstehen kann.

Am 24. und 25. Mai wird Lenzing ihren Ausblick und ihr anhaltendes Engagement im Vorstoß zu Klimaneutralität im Bioraffineriesegment auf der Chemspec Europe 2023 am Stand F178 vorstellen.

Das Bildmaterial zu dieser Pressemitteilung kann hier heruntergeladen werden:

[40jähriges Jubiläum von LENZING™ biobasierter Essigsäure](#)

[CO₂-neutrale LENZING™ biobasierte Essigsäure](#)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Rita Ng

Head of Global Marketing Services – Lenzing

Telefon: (852) 3718 5675

Email: r.ng@lenzing.com

Dipl. –Ing. Elisabeth Stanger (MBA)

Sr. Director Biorefinery & Co-Products – Lenzing

Telefon: +43 (0) 7672 701-2958

Email: e.stanger@lenzing.com

Über LENZING™

LENZING™ ist die Spezialmarke der Lenzing Gruppe, entwickelt für die Bedürfnisse der Industrie. Die Marke setzt Industriestandards in Sachen Nachhaltigkeit und bietet intelligente Lösungen aus pflanzlichen Rohstoffen, die fortschrittliche Leistung bieten und in umweltfreundlichen Produktionsprozessen hergestellt werden. Die Fasern der Marke LENZING™ sind biologisch abbaubar und stammen aus naturnahen Wäldern und nachhaltig bewirtschafteten Plantagen, was durch eine FSC®- oder PEFC™-Zertifizierung nachgewiesen wird.

Die Lösungen der Marke LENZING™ decken eine Reihe von industriellen Anwendungen unter den Markennamen ab: LENZING™ für Automobil-Innenausstattung, LENZING™ für Schutzkleidung, LENZING™ für Arbeitskleidung, LENZING™ für Verpackung, LENZING™ für Landwirtschaft, LENZING™ für Technische Produkte, LENZING™ für Bioraffinerie und Co-Produkte ab. Die Lösungen umfassen die Fasertypen LENZING™ Lyocell, LENZING™ Modal und LENZING™ Viscose. LENZING™-Lösungen werden mit innovativen Technologien wie FR-Technologie, REFIBRA™-Technologie, Eco Soft-Technologie und Eco Color-Technologie entwickelt.

Über die Lenzing Gruppe

Die Lenzing Gruppe steht für eine ökologisch verantwortungsbewusste Erzeugung von Spezialfasern aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz. Mit ihren innovativen Produkt- und Technologielösungen ist Lenzing Partner der globalen Textil- und Vliesstoffhersteller und Treiber zahlreicher neuer Entwicklungen.

Die hochwertigen Fasern der Lenzing Gruppe sind Ausgangsmaterial für eine Vielzahl von textilen Anwendungen – von der eleganten Oberbekleidung über vielseitige Denim-Stoffe bis zur High-Performance-Sportbekleidung. Aufgrund ihrer konstant hohen Qualität sowie ihrer biologischen Abbaubarkeit und Kompostierbarkeit eignen sich Lenzing Fasern auch bestens für den Einsatz in Hygieneprodukten und für Anwendungen in der Landwirtschaft.

Das Geschäftsmodell der Lenzing Gruppe geht weit über jenes eines klassischen Faserherstellers hinaus. Gemeinsam mit ihren Kunden und Partnern entwickelt sie innovative Produkte entlang der Wertschöpfungskette, die einen Mehrwert für Konsumentinnen und Konsumenten schaffen. Die Lenzing Gruppe strebt eine effiziente Verwendung und Verarbeitung aller Rohstoffe an und bietet Lösungen für die Umgestaltung der Textilbranche in Richtung Kreislaufwirtschaft. Um die Geschwindigkeit der Erderwärmung zu reduzieren sowie die Ziele des Pariser Klimaabkommens und des „Green Deals“ der EU-Kommission zu erreichen, hat Lenzing eine klare Vision: nämlich eine CO2-freie Zukunft zu verwirklichen.

Daten und Fakten Lenzing Gruppe 2022

Umsatz: EUR 2.57 bn

Nennkapazität: 1,145,000 tonnen

Mitarbeiter/innen: 8,301

TENCEL™, VEOCEL™, LENZING™, REFIBRA™, ECOVERO™, LENZING MODAL™, LENZING VISCOSE™, MICROMODAL™ und PROMODAL™ sind Marken der Lenzing AG.